



Dassow, 27.01.2021

## **Anmeldeverfahren für die Jahrgangsstufe 7**

Sehr geehrte Eltern der Klassenstufe 6,

die Orientierungsstufe nähert sich dem Ende.

Wie geht es weiter? Gymnasium oder Regionale Schule oder vielleicht eine Schule in freier Trägerschaft? Sie werden in den nächsten Tagen die Entscheidung mit Ihren Kindern gemeinsam fällen.

Aus diesem Grund erfolgen bzw. erfolgten durch die KlassenlehrerInnen Gespräche zu den Schullaufbahneempfehlungen Ihrer Kinder und zum Arbeits- und Sozialverhalten. Wir hoffen, Ihnen dadurch eine Hilfestellung in Ihrer Entscheidungsfindung zu geben.

Da in diesem Jahr kein „Tag der offenen Tür“ und damit auch keine Informationsveranstaltung zum Anmeldeverfahren durchgeführt werden kann, anbei einige **gesetzliche Grundlagen sowie Anmerkungen und Regelungen** zur Kenntnisnahme und Beachtung.

### **Aus dem Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Schulgesetz – SchulG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010, letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2019**

#### **Wahl der weiterführenden Bildungsgänge (§66)**

- (1) Nach dem Besuch der schulartunabhängigen Orientierungsstufe treffen die Erziehungsberechtigten im Rahmen der Regelungen über die Schularten und Bildungsgänge sowie des § 56 die Entscheidungen über den Bildungsweg ihrer Kinder. Die Schule berät und unterstützt die Erziehungsberechtigten und die Schülerinnen und Schüler bei ihren Entscheidungen.
- (2) Sofern die Erziehungsberechtigten sich entgegen der Schullaufbahneempfehlung nach § 15 Absatz 3 für den Besuch des gymnasialen Bildungsganges entscheiden, gilt die Jahrgangsstufe 7 als Erprobungsschuljahr. Sofern die Schülerin oder der Schüler das Erprobungsschuljahr nicht erfolgreich absolviert hat, hat sie oder er diesen Bildungsgang zu verlassen...

#### **Die Regionale Schule (§16)**

- (1) ...führt zur Berufsreife und zur Mittleren Reife.
- (2) Die Regionale Schule vermittelt den Schülerinnen und Schülern nach der Orientierungsstufe eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglicht ihnen, entsprechend ihrer Leistungen, individuellen Lernausgangslagen, Entwicklungsvoraussetzungen und Begabungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg, vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen, fortzusetzen. Die Regionale Schule gewährleistet eine gefestigte Grundlagenbildung und sichert, im Sinne einer Anschlussperspektive für den erfolgreichen Übergang in das Berufsleben, mit anwendungsbezogenen Inhalten und Methoden eine Orientierung für die berufliche Bildung und die persönliche Lebensgestaltung...
- (4) Der Erwerb der Berufsreife an Regionalen Schulen setzt den erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 voraus...
- (5) Der Übergang in die Jahrgangsstufe 10 der Regionalen Schule setzt voraus, dass von der Schülerin oder dem Schüler ein erfolgreicher Besuch der Jahrgangsstufe 10 erwartet werden kann. Dabei ist das Anspruchsniveau, insbesondere der im Rahmen der Fachleistungsdifferenzierung besuchten Kurse oder klasseninternen Lerngruppen, zu berücksichtigen. Die Mittlere Reife wird durch den erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und mit einer zentralen Abschlussprüfung erworben...

**Aus der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 10. August 2009 „Die Arbeit in der Regionalen Schule“, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 25. Juli 2019**

#### **Organisationsformen des Unterrichts (4)**

...Wegen der unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler kommt der Förderung eine besondere Bedeutung zu. Sie hat zum Ziel, dass jeder Schüler seinen bestmöglichen Schulabschluss erreichen soll.

Der leistungsdifferenzierte Unterricht wird in folgenden Fächern und Jahrgangsstufen realisiert:

- ab Jahrgangsstufe 7 in Mathematik,
- ab Jahrgangsstufe 7 in der ersten Fremdsprache,
- ab Jahrgangsstufe 8, spätestens 9 zusätzlich in Deutsch,
- ab Jahrgangsstufe 9 zusätzlich in mindestens einem naturwissenschaftlichen Fach (in Physik oder Chemie).

Die Fachleistungsdifferenzierung endet nach der Jahrgangsstufe 9...

... Die Feststellung der Anspruchsebenen wird am Ende des vorhergehenden Schuljahres nach § 78 Absatz 5 des Schulgesetzes durch die Klassenkonferenz vorgenommen...

... Die Anspruchsebene der Mittleren Reife setzt für die erfolgreiche Mitarbeit mindestens befriedigende Jahresnoten im bisher undifferenziert unterrichteten Fach voraus. Neufestsetzungen der Anspruchsebene erfolgen in der Regel jeweils am Ende eines Schuljahres...

... Eine weitere Form der Differenzierung ist durch den Wahlpflichtbereich gegeben. Dieser dient der Förderung der besonderen Interessen, Neigungen und Begabungen der Schüler. Er weist in seinen Inhalten über die Inhalte eines einzelnen Faches hinaus und stellt Lebens-, Berufs- und Alltagsbezüge her. Die Schüler wählen in Abstimmung mit ihren Erziehungsberechtigten zwischen einer zweiten Fremdsprache und einem von der Schule im Rahmen ihrer Möglichkeiten angebotenen Kurs...

Einen kleinen Einblick in unser Schulgeschehen erhalten Sie auf unserer Homepage.

[www.schule-dassow.de](http://www.schule-dassow.de) ([schule-dassow.de](http://schule-dassow.de))

Leider waren seit März 2020 pandemiebedingt Angebote der Ganztagschule nur sehr eingeschränkt möglich, Projekte und Klassenfahrten konnten gar nicht stattfinden. Wir hoffen, dass diese gravierenden Einschränkungen bald der Vergangenheit angehören. „Notlagen“ setzen aber auch Initiative frei. So haben wir das vergangene Jahr dazu genutzt, uns intensiv mit Medientechnik und Möglichkeiten der Medienbildung auseinanderzusetzen. Es wurde ein Medienbildungskonzept entwickelt, welches als Bestandteil des Schulprogramms notwendige Rahmenbedingungen zur Umsetzung einer Bildung in der digitalen Welt an der eigenen Schule beschreibt und verbindliche Maßnahmen zur Umsetzung der Zielstellungen enthält. In diesem Zusammenhang wurden neben einer bereits vorhandenen guten Ausstattung mit Computern iPad-Koffer angeschafft, die es uns ermöglichen, zielgerichtet und individuell verschiedene digitale Werkzeuge auszuprobieren und zu nutzen.

Wir stehen damit am Anfang einer vielversprechenden Entwicklung.

**Die Anmeldung für die weiterführende Schule erfolgt bis zum 26.02.2021 durch die Erziehungsberechtigten.**

Bitte beachten Sie, dass Sie die Anmeldung Ihres Kindes an einem Gymnasium oder einer anderen Schule, z.B. in freier Trägerschaft, unmittelbar vor Ort vornehmen. Sie erhalten dafür ein schulspezifisches Formular.

Das von uns in der Anlage beiliegende Formular nutzen Sie bitte für eine Anmeldung an unserer Schule bzw. um uns über einen Schulwechsel zu informieren.  
Füllen Sie dieses bitte vollständig aus und geben es an uns zurück. Achten Sie darauf, einen **Zweitwunsch unbedingt** anzugeben.

Ich bitte Sie dringlichst um Termineinhaltung, da unmittelbar nach Anmeldeschluss eine Meldung an das Staatliche Schulamt erfolgt.  
Bei Rückfragen erreichen Sie unsere Sekretärin oder mich unter oben aufgeführter Telefonnummer.

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet S. Kurda / Schulleiterin

Bitte hier abtrennen und an die Schule zurücksenden.

✂-----

### **Empfangsbestätigung**

Das Informationsschreiben zum Anmeldeverfahren für die Jahrgangsstufe 7 im Schuljahr 2021/2022 habe ich / haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
Name des/der Erziehungsberechtigten (bitte in Druckschrift)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten